

4000 mm breite Transportbänder eröffnen neue Anwendungsbereiche

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678740>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schweiz in Hannover: Sehr zufriedene Aussteller

Das obige Stimmungsbild gilt durchaus auch für die Schweizer Aussteller, welche gesamthaft in mindestens gleichem Umfange wie im Vorjahr präsent waren. Wohl hat die Zahl der direkt gemeldeten Aussteller-Firmen diesmal leicht auf 104 abgenommen; weil jedoch zunehmend mehr schweizerische Unternehmen einen Stützpunkt in Deutschland unterhalten und dieser die Messebeteiligung meldet, erscheint er auch in den Messestatistiken. So begegnet man denn auf einem Messerundgang einer ganzen Anzahl bekannter gut schweizerischer Unternehmen als deutsche Aussteller. Effektiv und auch nach der offiziellen Lesart stellt die Schweiz eines der grössten Ausland-Ausstellerkontingente. Und zwar liegt sie mit der genannten Zahl hinter den USA, Taiwan, Grossbritannien und Frankreich an fünfter Stelle, weit vor einigen bedeutend grösseren Nachbarn und Industrienationen. Und nicht nur das: auch auf der Besucherseite ist die Präsenz nicht nur immer wieder beachtlich, sondern geradezu erstaunlich. Schon in den vergangenen Jahren waren es stets etliche Tausend, diesmal sind in der allgemeinen Zunahme der ausländischen Besucher die Schweizer besonders aufgefallen. 9%, das sind über 8000(!), der Auslandsbesucher kam aus der Schweiz, das notabene grösste Länderkontingent.

Welthandelsplatz

Alle diese Fakten unterstreichen, dass man hier nicht nur die eindrucksvolle Position der CeBIT als Welt-Leitmesse, als Welt-Handelsplatz für die Büro-, Informations- und Telekommunikationsbranche kennt, sondern auch die gebotenen exklusiven Möglichkeiten zur Orientierung, zur Kontaktpflege, zur Schaffung neuer Geschäftsverbindungen usw. zu nutzen weiss. Dazu der Kommentar eines Schweizer Ausstellers: «Wir ersparen uns Weltreisen! Alle Auslandvertretungen können wir hier abdecken, alle wichtigen Händler sind da; hier ist die günstigste Gelegenheit für eine Neuheiten-Präsentation vor Kunden, Händlern und der Konkur-

renz, und aus diesen Kreisen ergeben sich interessante Reaktionen und viele interessante Besucher bester Qualität.»

Insgesamt fielen die Reaktionen der in praktisch allen Messesektoren mit

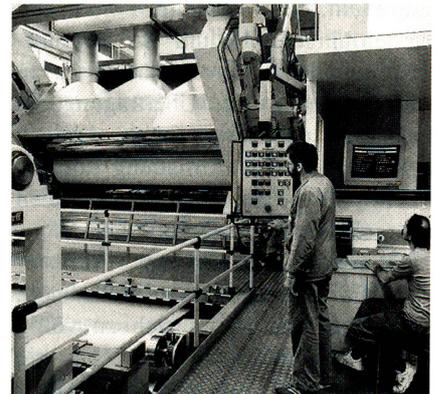
Hard- und Software, mit Computern und Computerzubehör, Telekommunikations-Einrichtungen und Geräten usw. auftretenden Schweizer Aussteller überaus positiv aus. JR ■

4000 mm breite Transportbänder eröffnen neue Anwendungsbereiche

Die Erweiterung der Breite von thermoplastischen Transportbändern von 2400 mm auf 4000 mm ist ein Meilenstein in der Schmelzbeschichtungstechnologie. Viele Industrien, wie die Lebensmittelindustrie, die Holzindustrie, Textil- und Papierindustrie verwenden Transportbänder grosser Breite. Die Herstellung solcher Breiten stellt aber ganz besondere Probleme.

Das Einhalten einer Dickengenauigkeit von Hundertsteln von Millimetern wird bei Warenbahnen grosser Breite zur enormen technischen Herausforderung. Aber auch viele andere Produktionsparameter, wie definiert regelbare Warenbahnzüge, genau reproduzierbare Rakelpositionierungen, Pastenbeschickung usw. müssen für die Erfüllung der gestellten Qualitätsanforderungen bei der neuen Breite von 4000 mm genau so präzise einstell- und haltbar sein wie bei kleineren Breiten. Entsprechend arbeiten die speziell zur Herstellung von 4000 mm breiten Transportbändern konstruierten Produktionsanlagen – Schmelzkalander und Streichmaschine – trotz ihrer imposanten Abmessungen und technischen Leistung so präzise wie eine Werkzeugmaschine.

Für den Entscheid der in Reinach (Basel), Schweiz ansässigen Habasit AG, in den Bereich der breiten Transportbänder vorzustossen, gab es mehrere Gründe. Einerseits bestand das Bedürfnis nach Weiterentwicklung der Schmelzbeschichtungstechnologie und nach Kapazitätserweiterung, andererseits fordert der Markt Transportbänder, die breiter als die bisher üblichen 2400 mm sind. Maschinenhersteller und Anwender, zum Beispiel aus der Lebens- und Genussmittelindustrie, aus den Bereichen Holz, Textil und Papier, die Transportbänder grosser Breite einsetzen, können ab sofort von dieser bedeutungsvollen Neuentwicklung profi-



Auf dem neuen Schmelzkalander der Habasit AG können Transportbänder mit thermoplastischen Belägen in 4000 mm Breite schmelzbeschichtet werden. Diese Anlage wurde nach eigenen Vorgaben und in Zusammenarbeit mit Habasit AG realisiert. Bild: Habasit

tieren. Tatsächlich sind die meisten Produkte der Sortimentsreihen Standard- und Food-Transportbänder sowie die Extraline-Druckdecken der Habasit AG bereits in 4000 mm Breite verfügbar.

Mit zunehmender Breite wird nicht nur die Herstellung anspruchsvoller, auch das Handling und im speziellen das Endverbinden der offenen Transportbänder werden zu einer herausfordernden Aufgabe. Auch hier hat Habasit AG vorgesorgt und Endverbindungsrichtungen in entsprechender Breite entwickelt.

Habasit AG, Reinach ■